

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
II/WA

Verantwortliche/r:  
Wirtschaftsförderung und Arbeit  
Ausbildungsmarktförderung JAZ e. V.

Vorlagennummer:  
**II/WA/021/2022**

## Haushalt 2023: Antrag Nr. 260/2022 der GL-Stadtratsfraktion zum Arbeitsprogramm von II/WA - Initiative zur Werbung für Handwerksberufe im Bereich Energiewende

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.11.2022	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Das Arbeitsprogramm der Wirtschaftsförderung wird nicht geändert.
2. Der Antrag Nr. 260/2022 der GL-Stadtratsfraktion ist damit bearbeitet.

#### II. Begründung

Die duale Ausbildung mit ihren Lernorten Betrieb und Schule ist ein langjähriges Erfolgsmodell zur Gewinnung von Fachkräften. Geeignete Auszubildende zu finden und zu binden hängt von vielen Faktoren ab, auf die nur bedingt Einfluss ausgeübt werden kann, z. B. die Höhe von Ausbildungsvergütungen oder Incentives. Für die Einstellung von Auszubildenden spielen neben der persönlichen Eignung und Motivation auch Abschlüsse und Noten in relevanten Fächern eine Rolle.

Die HWK, die Kreishandwerkerschaft sowie die Innungen präsentieren federführend Berufsbilder auf gängigen Veranstaltungen, z. B. Messen oder Ausbildungsbörsen sowie im Rahmen von Schulbesuchen. Der HWK steht hierzu ausführliches Werbematerial zur Verfügung. Die Kommune kann hier nur unterstützend agieren.

Angesichts der schon seit langem bestehenden Angebotspalette bei der Bewerbung von Handwerksberufen kann es aus Sicht der Verwaltung keine weiteren Werbemaßnahmen mehr geben. Aus diesen Gründen haben weder die Kreishandwerkerschaft noch das Wirtschaftsreferat als Stakeholder die Maßnahme S5 befürwortet.

Der bei II/WA Wirtschaftsförderung und Arbeit angegliederte Verein Jugend, Arbeit und Zukunft als Initiative des Wirtschaftsreferates mit dem Schwerpunkt der Förderung der qualitativen Seite des Ausbildungsmarktes ist seit Jahren Kooperationspartner der Mittelschule Erlangen. Neben der Unterstützung und Förderung der Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von individuellen Ausbildungsmöglichkeiten organisieren die Mitarbeiter berufsinformierende Veranstaltungen. So finden nicht nur Betriebsbesichtigungen sondern auch Info-Talks mit Ausbildungsbetrieben für interessierte Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Erlangen statt. Besonders im Fokus liegt hierbei seit Jahren die Vermittlung in handwerkliche bzw. gewerblich-technische Ausbildungsberufe.

Die Werbung für Berufe im Handwerk bzw. im industriellen Bereich sind „Tagesgeschäft“ bei der Aufgabe, Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in den Ausbildungsmarkt zu unterstützen.

Weiteres siehe:

<https://jazerlangen.wordpress.com/>

## Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

## Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Antrag Nr. 260/2022 der GL-Stadtratsfraktion zum Arbeitsprogramm von II/WA - Initiative zur Werbung für Handwerksberufe im Bereich Energiewende

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.11.2022

### Ergebnis/Beschluss:

1. Das Arbeitsprogramm der Wirtschaftsförderung wird nicht geändert.
2. Der Antrag Nr. 260/2022 der GL-Stadtratsfraktion ist damit bearbeitet.

mit 9 gegen 5 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Solger  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang